



# Indien: Ashoka Exports



„Grünes Wachstum weltweit“ - unter diesem Motto wurde die Organisation **ASHOKA EXPORTS** bereits 1970 gegründet: Das in Kalkutta lokalisierte Unternehmen wird von zwei Geschäftspartnern geführt, die neben der Verwendung nachhaltiger, biologisch abbaubarer Recycling-Materialien auch auf soziale Aspekte im Umgang mit Ihrer Belegschaft achten. Zu der vielfältigen Produktpalette gehören Taschen, Küchenwäsche, Heim- und andere Textilien aus Baumwolle und Jute, die überwiegend für den internationalen Export bestimmt sind.

In Kalkutta gibt es große Probleme, die Arbeitslosigkeit ist sehr hoch. Ashoka Exports bietet bei guter Auftragslage ca. 250 Mitarbeitern (überwiegend Männer) ein angemessenes Einkommen und gute Arbeitsbedingungen. Viele der offiziellen FairTrade Bedingungen sind hier bereits erfüllt: Die Mitarbeiter tragen geeignete Schutzkleidung, die Betriebsstätten sind gut durchlüftet und die Löhne fair. Ashoka Exports ist sehr interessiert an einer offiziellen FairTrade Zertifizierung und arbeitet schon heute nach deren strengen Kriterienkatalog. Ziel ist es, auch unter den Folgen der Wirtschaftskrise allen Mitarbeitern weiterhin eine dauerhafte Festanstellung bieten zu können. Und das Unternehmen wächst: erst kürzlich konnten neue Trockenregale und neue Druckmaschinen gekauft werden, wodurch eine erheblich höhere Produktivität möglich ist.

Die Produktion der FairBags, die das FairTradeCenter von Ashoka Exports bezieht, findet an drei verschiedenen Orten statt: Näherei, Druckerei sowie Qualitätskontrolle und Verpackung haben jeweils einen eigenen Standort in Kalkutta. Die Taschen sind von sehr guter Qualität, sind vielseitig einsetzbar und aus hochwertiger Biobaumwolle genäht, die teilweise von unserem Produzentenpartner Chetna Organic Farmers Association (COFA) bezogen wird. Auch bei den verwendeten Druckfarben wird in hohem Maße auf Umweltverträglichkeit geachtet.

Die Verbreitung der FairBags setzt ein Zeichen gegen das wachsende Müllproblem, das durch die weiterhin massenhafte und einmalige Verwendung von Plastiktüten (mit-)verursacht wird. Verglichen mit der Größe des Problems können die FairBags sicher nur einen kleinen Beitrag zur Bekämpfung beitragen, aber: Ein einzelner Beutel kann Hunderte von Tüten ersetzen, so das Motto und Ziel der Gründer.

- GRÜNES WACHSTUM WELTWEIT!
- FairBags & Heimtextilien aus biologisch abbaubaren Recyclingmaterialien
- zertifizierte Biobaumwolle
- Beachtung sozialer Aspekte wie faire Löhne, Arbeitsschutz und angenehme Arbeitsstätten
- bietet ca. 250 Menschen eine regelmäßige Beschäftigung
- FairBags: Beutel aus Biobaumwolle als Zeichen gegen unsinnige Einmal-Verwendung von Plastiktüten



Herst.: Ashoka Exports

Land: Indien

Projektcode: 104